

RUIN & KALEIDOSKOP + ATTILA CSIHAR AM 07.10. IM BERGHAIN



Martin Eder gilt als Virtuose des Hintergründigen. Er hält in seinen Bildern das fest, was sich im Kulturbetrieb der letzten Jahrzehnte zu einer Klischeemasse aus Nacktheit, Voyeurismus und Kitsch verfestigt hat und beschwört die diesem Material innewohnenden Stimmungen, Leidenschaften und Abgründe. Genau das gleiche Prinzip wendet er auch an, wenn er als Musiker auftritt. Er nennt sich dann Richard Ruin und bringt es mitunter fertig, den abgedroschensten lyrischen Peinlichkeiten eine kaum greifbare Tiefe einzuhauchen. Wenn er allerdings mit dem Streicherensemble Kaleidoskop auf der Bühne steht, rückt das existenzialistische Brummen der Subtexte eindeutig in den Vordergrund. Sie verbinden dann gemeinsam eine desolante Variante von Kammermusik mit den reflexiven Impulsen von Ambient, Drone und Black Metal. Am 07. Oktober spielen Ruin & Solistenensemble Kaleidoskop im Berghain. Mit dabei ist übrigens der mit seinen zahlreichen Projekten ganz ähnliche Abgründe durchmessende **Attila Csihar** (Mayhem, Sunn O))), VoV etc.). Eder selber kündigt den Abend in der für ihn ganz typischen jovialen Art als Konzert Party an. Aber allein ein Blick auf den Trailer für diese Veranstaltung sollte genügen, um die gängigen Partyerwartungen am Einlass bei der einsilbigen Haussecurity abzugeben.

